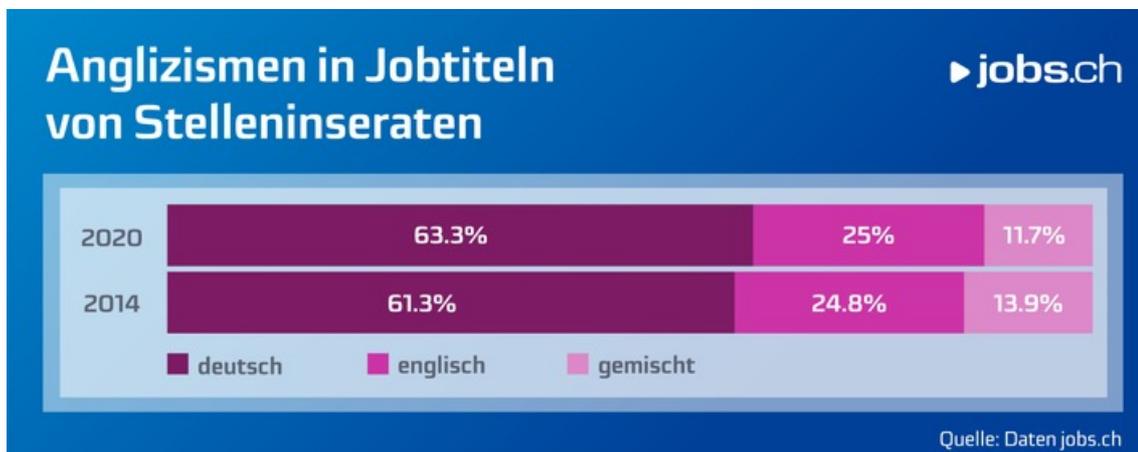


24.02.2021 - 09:36 Uhr

Ein Viertel aller Stelleninserate auf jobs.ch hat einen englischen Jobtitel



Ein Viertel aller Stelleninserate auf jobs.ch hat einen englischen Jobtitel

Analyse von Stelleninseraten auf jobs.ch in Zusammenarbeit zwischen JobCloud und der ZHAW

Zürich, 24. Februar 2021 – Anglizismen sind bei Rekrutierungen in der Schweiz ein fixer Bestandteil. Besonders bemerkbar macht sich das bei den Jobtiteln von Stelleninseraten. Das zeigt die Analyse von Stelleninseraten auf dem grössten Deutschschweizer Jobportal jobs.ch, welche durch eine Zusammenarbeit von JobCloud und der ZHAW möglich wurde.

Account Manager, Office Assistant oder Marketing Officer – englische Berufsbezeichnungen wie diese sind in der Deutschschweiz keine Seltenheit. Die Analyse von 400'000 Jobinseraten auf jobs.ch zeigt, dass 2020 genau 25% aller Inserate einen englischen Stellentitel hatten. Im Gegensatz dazu waren 63% aller Jobtitel auf Deutsch. «Mit englischen Berufsbezeichnungen möchten sich Rekrutierende nicht nur an internationale Talente wenden, sondern sich auch als moderne Arbeitgeber positionieren. Ausserdem sind englische Jobtitel oft 'inclusive', sodass Unternehmen dadurch der Herausforderung von geschlechtsneutralen Stelleninseraten gerecht werden können», so Davide Villa, CEO von JobCloud.

Gemischte Berufsbezeichnungen nehmen ab

Englische Stellentitel sind in der Deutschschweiz bereits seit längerer Zeit ein Thema. Die Analyse hat ergeben, dass sich im Vergleich zu 2014 das Verhältnis an englischen Titeln in Stelleninseraten nicht wesentlich verändert hat. Allerdings ist auffällig, dass sich die Anzahl an gemischten Jobtiteln verringert hat – Beispiele für gemischte Jobtitel sind etwa Kaufmännische/r Allrounder, Assistant Geschäftsleitung oder Legal Counsel deutsche Schweiz. Waren im Jahr 2014 noch knapp 14% aller Stellenbezeichnungen eine Mischung aus Englisch und Deutsch, so sind es im Jahr 2020 nur mehr 11.7%. «Rein englische oder rein deutsche Stellentitel sind für die Stellensuchenden klarer und werden bei einer Stichwortsuche oder auf Google eher gefunden und angezeigt», so Dr. Nicoline Scheidegger von der ZHAW.

Bei IT-Fachkräften kommen englische Jobinserate besser an

Eine spezifische Auswertung von IT-Jobinseraten hat gezeigt: Wird das Stelleninserat auf englisch verfasst, bekommt es durchschnittlich 23% mehr Aufmerksamkeit als ein deutsches Stelleninserat. Gerade in der IT-Branche, wo oft Englisch gesprochen wird, wirkt es auf Jobsuchende offensichtlich attraktiver. Diese Erkenntnis ist nicht zwingend auf andere Berufsfelder übertragbar.

Über die Analyse

Im Rahmen dieser Auswertung hat JobCloud zusammen mit der ZHAW und deren Spin off «Spinning Bytes» eine Textanalyse von über 400'000 Stelleninseraten auf jobs.ch, dem beliebtesten und grössten Jobportal der Deutschschweiz, aus den Jahren 2014 und 2020 vorgenommen. Dabei wurden im Speziellen Anglizismen im Jobtitel untersucht.

Kontakt

JobCloud AG, Rebekka Hänggi, Marketing Manager
+41 44 560 70 12, rebekka.haenggi@jobcloud.ch

ZHAW, Dr. Nicoline Scheidegger, Dozentin am Zentrum für Unternehmensentwicklung
Tel. 058 934 68 57, nicoline.scheidegger@zhaw.ch

ZHAW, Prof. Dr. Frank Hannich, Stv. Leiter IMM / Leiter Fachstelle Strategic CRM

Tel. 058 934 68 65, frank.hannich@zhaw.ch

Über JobCloud AG

[JobCloud](#) ist das führende digitale Unternehmen im Schweizer Stellenmarkt und bietet verschiedene Rekrutierungslösungen an. Neben den führenden Jobportalen wie [jobs.ch](#), [JobScout24.ch](#) und [jobup.ch](#) gehören auch zukunftssträchtige Technologien zum Portfolio. So besitzt JobCloud 100% an JoinVision EServices in Wien, dem führenden Anbieter mehrsprachiger semantischer Recruiting-Technologien. JobCloud wurde im Jahr 2013 gegründet und gehört den beiden Unternehmen Ringier und TX Markets. JobCloud beschäftigt heute 200 Mitarbeitende in Zürich und Genf.

Über ZHAW School of Management and Law (SML)

Die ZHAW SML ist eines der acht Departemente der ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften. Die international anerkannten Bachelor- und Masterstudiengänge sowie zahlreichen Weiterbildungsangebote sind wissenschaftlich fundiert, interdisziplinär und praxisorientiert. Forschung und Beratung sind theoretisch fundiert und praxisnah, mit Fokus auf unmittelbare und effiziente Umsetzbarkeit. Aktuell zählt die SML rund 5'000 Studierende, knapp 3'000 Weiterbildungsteilnehmende und über 500 Mitarbeitende.

Medieninhalte



Englische Jobtitel haben in den letzten Jahren nicht zugenommen

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100069786/100865707> abgerufen werden.